

**Der Postverkehr zwischen Deutschland und der Monarchie.**

Die Erhöhung des Posttarifes und die Einführung neuer Postbestimmungen in Oesterreich-Ungarn, die mit 1. Oktober in Kraft treten, hat auch für den Postverkehr zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn eine Neuregelung notwendig gemacht. Bisher bildete die Grundlage dieses Postverkehrs der 1872 zwischen den beiden Reichen abgeschlossene Postvertrag. Der Vertrag wurde nun gekündigt und tritt am 30. September außer Kraft. Es ist eine Anpassung an die neue Art der Portofestsetzung in Oesterreich-Ungarn für Deutschland notwendig geworden, die sich insbesondere auf die Briefsendungen, die Drucksachen, Warenproben und Wertbriefe, Postanweisungen und Pakete bezieht. Bei diesen Postarten wurden neue Gewichtsklassifikationen vorgenommen, die in Deutschland beim Postverkehr nach Oesterreich-Ungarn nun berücksichtigt werden müssen. In Übereinstimmung mit unseren neuen Postbestimmungen muß ferner die Vorausbezahlung der Gebühren für rekommandierte Briefsendungen, Wertbriefe und Pakete in Deutschland zum Zwang gemacht werden. Rekommandierte Paketsendungen nach Oesterreich-Ungarn werden aufgehoben. Die Tarife für Postsendungen aus Deutschland nach Oesterreich-Ungarn und Bosnien-Herzegowina werden ab 1. Oktober sein: Für Briefe bis 20 Gramm 15 Pfennig, für jede weitere 20 Gramm 5 Pfennig; Postkarten  $7\frac{1}{2}$  Pfennig; Drucksachen bis 50 Gramm 3 Pfennig, mehr als 50 bis 100 Gramm 5 Pfennig, für jede weiteren 100 Gramm 5 Pfennig (das zulässige Höchstgewicht ist von 1 auf 2 Kilogramm erhöht); Warenproben nach Oesterreich (einschließlich Nichtenstein) und Bosnien-Herzegowina bis zu dem erhöhten Gewicht von 500 Gramm, nach Ungarn bis zu 350 Gramm kosten für je 50 Gramm 5 Pfennig Porto, mindestens 10 Pfennig; Geschäftspapiere, die neu zugelassen werden, bis 2 Kilogramm, für je 50 Gramm 5 Pfennig, mindestens 20 Pfennig. Für eine Briefsendung mit Nachnahme ist die Gebühr für eine gleichartige rekommandierte Sendung (bei Wertbriefen für gleichartigen Wertbrief ohne Nachnahme) und außerdem eine Vorzeigengebühr von 10 Pfennig im voraus zu entrichten. Postpakete sind bis 5 Kilogramm und Postfrachtstücke von 5 bis 20 Kilogramm zugelassen. Die Gebühr für Pakete beträgt auf alle Entfernungen im Verkehr nach Oesterreich 60 Pfennig, nach Ungarn und Bosnien-Herzegowina über Oesterreich 80 Pfennig, nach Bosnien über Oesterreich und Ungarn 1 Mark.